

# Inhalt

## Literaturwissenschaft

- Hans Richard Brittnacher (Freie Universität Berlin): Der Zauberer als Dichter.  
Zaubererfiguren in der Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts. . . . . 5
- Agata Jarecka (Uniwersytet Mikołaja Kopernika): Freiheit im Käfig.  
Zur Illusion tierischer Existenz bei Kafka . . . . . 35
- Nathalie Besse (Universitat de València): ‚Mittendrin statt nur dabei‘.  
Der Zuschauer im postdramatischen Theater am Beispiel von Rimini Protokoll. . . . . 49
- Dariusz Komorowski (Uniwersytet Wrocławski): Zwischen Schein und Realität.  
Betrachtungen zu Sibylle Bergs Reportagensammlung *Wunderbare Jahre. Als wir noch die Welt bereisten* . . . . . 77
- Ewa Hendryk (Uniwersytet Szczeciński): An der Schwelle zwischen Stettin und Szczecin.  
Zur Liminalitätsproblematik in *Confinium. Szczecińska opowieść* von Krzysztof Niewrzęda . . . . . 91
- Aleksandra Burdziej (Uniwersytet Mikołaja Kopernika): Utopische Verheißung oder dystopischer Alptraum? Technologischer Solutionismus in Theresa Hannigs *Pantopia* . . . . . 109

## Sprachwissenschaft

- Jolanta Sękowska (Uniwersytet Marii Curie-Skłodowskiej): Auf der Spur der Sprachnatur.  
Vom Generativismus zur Biolinguistik . . . . . 129
- Monika Bielińska (Uniwersytet Śląski): Einige Überlegungen zur Entwicklung der lexikographischen Theorie am Beispiel der Glossatheorie von Herbert Ernst Wiegand. . . . . 147

## Translatorik

- Christian Jakob Altmann (Uniwersytet Śląski): Zusammengesetzte Wörter  
im deutsch-polnisch-tschechischen Sprachdreieck. . . . . 165
- Blanka Jenčíková (Prešovská univerzita v Prešove): Situative und kommunikative Analyse  
des Dolmetschens in der industriellen Produktion. . . . . 183

## Rezensionsartikel

- Bartosz Wójcik (Uniwersytet Szczeciński): Zwischen staatsnationalem Ernst  
und travestierendem Affekt. Zum Sammelband von Thorsten Carstensen  
und Oliver Kohns (Hrsg.) *Heimat in Literatur und Kultur*. . . . . 199

## *In Memoriam*

- Daniel Rothenbühler (Hochschule der Künste Bern): Epochenübergreifende Verständigung.  
In Memoriam Peter Rusterholz (1934–2025). . . . . 215